



4K Hattingen – Ein Beispiel für Profilierung von Ortsgemeinden im regionalen Kontext

1) Wie es begann

- Januar **2002** initiierte die **Arbeitsgemeinschaft „Kirche in Hattingen“** unterschiedliche **Projektgruppen**,
- eine Projektgruppe wurde zum Thema **„Konfirmandenarbeit“** (KA) gegründet
- **April 2002** ging die **Projektgruppe an den Start** (Pfarrer(in), Jugendreferent(in), Jugendreferent)
- Ideen für **gemeinsame übergemeindliche Konfirmandenarbeits-Struktur entstanden**
- **Ziele:**
 - KA bereichern;
 - KA gemeindeübergreifend gestalten
(„das gemeinsam machen, was man gut gemeinsam machen kann“)
 - KA theologisch + pädagogisch im Team vorbereiten/ durchführen;
 - KA projekt- und erlebnisorientiert durchführen
- **Name für das Projekt:** 4K = for Konfis = für Konfis
- Beteiligung von fünf Gemeinden: Blankenstein, Bredenscheid, Johannes, Welper, Winz-Baak

⇒ **Im Projekt 4K intensivierte sich die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.**

2) Strukturen des Projektes

- Idee von Anfang an: **längere Freizeit im Mittelpunkt** des Konzeptes
- Wichtig: Identifikation mit dem **Camp** und **der gesamten KA**
- **Begegnungsmöglichkeiten** der Konfis (im natürlichen regionalen Umfeld)
- **Zeitliche Struktur:** 1 Unterrichtsjahr; keine Parallelstruktur von zwei Gruppen (alt + jung); Einbindung der Teamer (projektorientiert)
- **Drei Ebenen:** KA in **Gemeindegruppe** (in Tönning und vor Ort)
 - KA auf **4K Ebene**, alle (Plenum Blocktage, Sommerparty)
 - KA in **gemischten Kleingruppen** (Blocktage, Tönning)
- **„Rundum-sorglos-Paket“** für Gemeinden; Einzelne übernehmen Verantwortung für alle, Vorarbeit von Projektgruppe (Teamerschulungen, Unterrichtseinheiten, Material, Logistik)

⇒ **Professionelles Projekt bündelt Ressourcen und entlastet Kollegen.**

3) Kernstück: Tönning und danach

- **Identifikation mit dem Camp** machte Spaß und war ein Erfolg
- Gemeinschaft, Kreativität, Spiele, Beziehungsarbeit als bereichernd für alle
- verbunden mit **Spiritualität und Musik** (Band, Singen, Abendabschlüsse)
- Tönning wurde das, was trägt (Teamer, neue Teamer und Ex-Konfis)
- Rückbindung der Teamer an die Gemeinden (Pool von ca. 70 Teamern)

⇒ **4K Projekt mit KonfiCamp ermöglicht den einzelnen Gemeinden Identifikation.**

4) Vom Projekt zur gemeinsamen Jugendarbeit

- **Erfolg hat Arbeit intensiviert**; von Beginn an Verzahnung mit Jugendarbeit
- **2 Jugendreferenten** für jetzt **4 Gemeinden**
- **gemeinsamer Jugendausschuss** mit Delegierten aus allen Gemeinden
- **gemeinsame Freizeiten und Aktionen** für alle Teamer
- **gemeinsames Budget**
- **Vertiefung der spirituellen Arbeit** (liturgische Nächte, Gottesdienste)
- **gemeinsame Schulungen für Teamer** in Tönning (ca. 50 dieses Jahr)
- **Konfi^{PLUS} Kurse** (als Brücke zwischen Konfis und werdenden Teamern)

⇒ **Projekt 4K entwickelte Dynamik, mit der sich die Jugendarbeit der Gemeinden aufeinander zu bewegte.**

5) Rück und Ausblick

- ⇒ Dinge gelingen **behutsam**
- ⇒ **Erfolg** macht Mut
- ⇒ **gemeinsames Projekt stärkt einzelne Gemeinden** (Konzeption)
- ⇒ größere **Öffentlichkeitswirksamkeit**
- ⇒ **es macht Freude** und alle gewinnen
- ⇒ auch bei weniger Geld und Stellen ist man **anpassungsfähig**
- ⇒ es entsteht **ein Profil für KA & JA**, mit mehr **Spiritualität**

⇒ **Im Projekt 4K entstand neue Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.**

⇒ **In der professionellen Ausrichtung des 4K Projektes wurden Ressourcen gebündelt und Kollegen entlastet.**

⇒ **Im Projekt 4K wurde mit dem KonfiCamp stärkere Identifikation ermöglicht.**

⇒ **Im Erfolg des 4K Projektes entwickelte sich eine Dynamik, die die Jugendarbeit der Gemeinden aufeinander zu bewegte.**